

Die kleine Glocke
 wurde gegossen in Görlitz,
 als Bürgermeister Johann Philipp Stoll,
 Stadt-Richter Johann Carl Just,
 Verwalter, und
 M. Zacharias Riedel,
 Pfarr alhier zu Bergdorff war,
 durch
 Abraham Sieberten
 An, MDCXCV.

Auf der hintern Seite stehet die Schrift:

Da Deus, ut quoties
 Campana movebimus ista,
 Officium faciat tunc
 Quoque quisque suum.
 1695.

Hat in ihren Thon C.

5. Der Altar.

Der Altar, so blau und weiß gemahlt, mit schönen Schnitz-
 werck versehen, und mit vielen guten Golde vortrefflich ausgestaffiret, hat
 oben zwey Engel, welche einen Schild miteinander halten, in welchen
 der Name JEHOVA zu lesen, vorne im Gesichte ist eine grosse Tafel,
 darauf der HERR JESUS mit seinen zwölf Jüngern das Osterlamm is-
 set, unter dieser Tafel wiederum eine kleine Tafel mit güldenen Laub-
 werck umwunden, und stehet darauf:

Joh. VI. v. 54 & 56.

Wer mein Fleisch isset, und trincket mein Blut, der bleibet
 in mir, und ich in ihm, und ich werde ihn auferwecken am Jüng-
 sten-Tage.